

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: My Holidays at the Beach (14 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

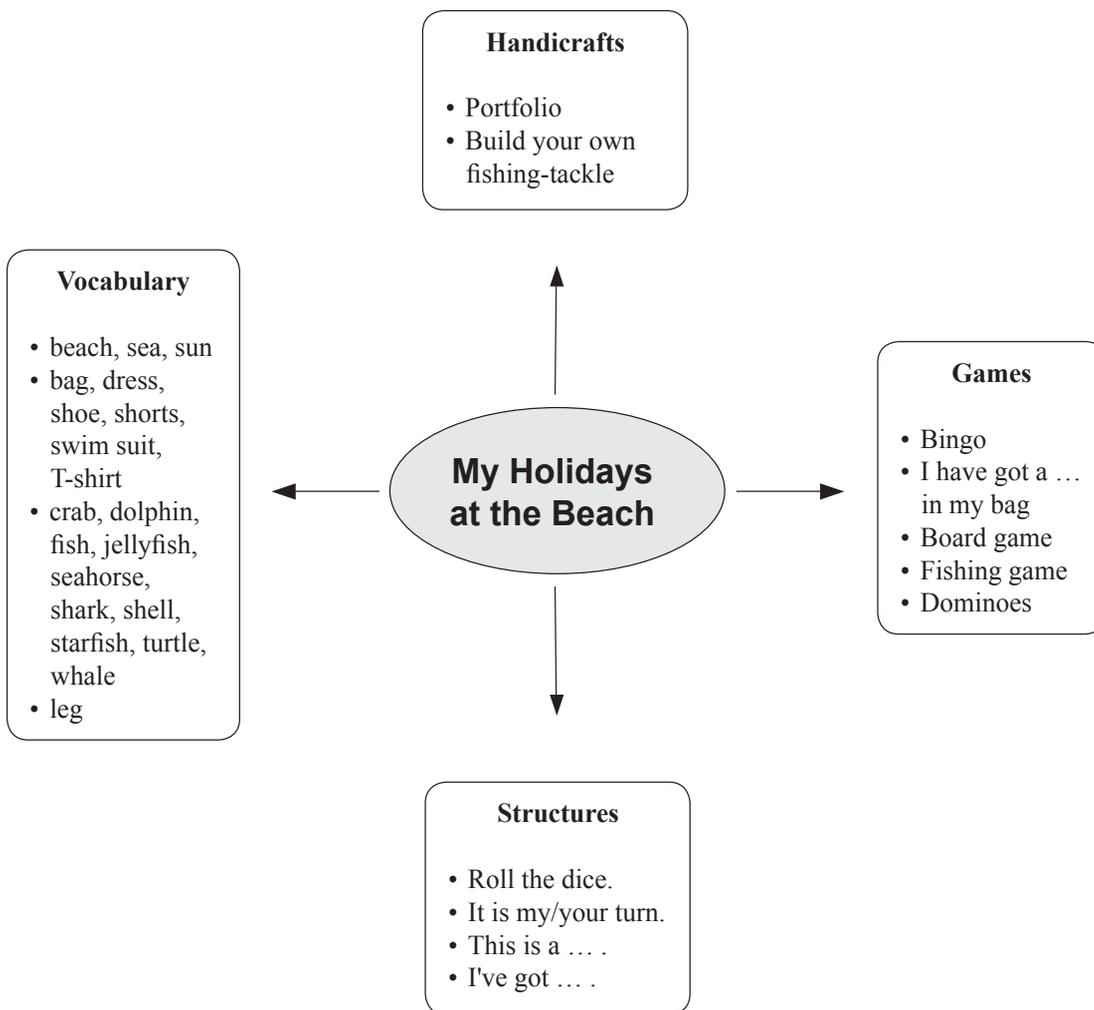
My Holidays at the Beach **4.28**

Vorüberlegungen

Kompetenzbereiche/Lernziele:

Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen Wörter und Wendungen wie <i>beach, sea, sun, bag, plane, car, swim suit</i>, mit denen sie über ihre Sommerferien sprechen können. • Sie lernen Redewendungen kennen, um ein Brettspiel auf Englisch zu spielen.
Interkulturelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler können Spiele, die auch in Großbritannien gespielt werden, selbstständig spielen.
Soziale Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler lernen, im Spiel aufeinander einzugehen und sich gegenseitig zu helfen. • Die Schüler gestalten und vergleichen miteinander die Dossierseiten für ihr Sprachenportfolio.

Überblick – WEB:



4.28

My Holidays at the Beach

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

Zum **Schuljahresende** eignen sich insbesondere Themen, die verschiedene Lehrplaninhalte miteinander verknüpfen. Die Lehrkraft erhält so ein letztes **Feedback über die Schülerleistungen**, Gleiches gilt für die Schüler. Des Weiteren wird den Schülern die Möglichkeit gegeben, das während des gesamten Schuljahres Gelernte auf andere Sprechsituationen anzuwenden und so den eigenen Fortschritt festzustellen.

Durch das Thema "My Holidays at the Beach" werden **authentische Sprechanlässe** geschaffen, und die Schüler erfahren die Bedeutung des Englischen am praktischen Lebensbeispiel. Die im Beitrag enthaltenen **Spielideen** und das vorgestellte **Wortmaterial** fordern die Schüler zum Sprechen über eines ihrer liebsten Themen auf: die Ferien.

Vorbereitung – Benötigte Materialien:

Step 1:

- Kopien von **Material M 1** _(1 und 2) zur Herstellung von *flashcards*
- Kopien von **Material M 2 und M 3** in Klassenstärke
- Kopien von **Material M 4** entsprechend der Anzahl der Spielgruppen

Step 2:

- Kopien von **Material M 5** _(1 und 2) in der benötigten Anzahl
- Kopien von **Material M 6** in Klassenstärke
- Stifte oder Stöckchen, Faden und Magnete

Step 3:

- Kopien von **Material M 7 und M 8** in der benötigten Anzahl

Literaturtipps:

Sayre, April and Jeff: One is a Snail – Ten is a Crab. Walker Books, London 2003
(Zählen von 1 bis 100 anhand der Füße von Menschen, Schnecken, Hunden und Spinnen)

London, Jonathan: Froggy Learns to Swim. Puffin Books, London 1997
(Frosch Froggy lernt schwimmen, was er im Gegensatz zu den anderen nicht beherrscht.)

Scotton, Rob: Russell and the Lost Treasure. Harper Collins, London 2006
(Nichts ist schöner als eine Schatzsuche in den Ferien. Das denkt sich auch Russell und geht gemeinsam mit seinen Freunden auf die Jagd.)

Ferguson, Sarah: Little Red's Summer Adventure. Simon and Schuster, London 2006
(Little Red und ihre Freunde gehen auf den Jahrmarkt am Fluss und haben viel Spaß.)

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: My Holidays at the Beach
- Step 2: In the Sea
- Step 3: Ideas for a Portfolio

My Holidays at the Beach

4.28

Unterrichtsplanung

Step 1: My Holidays at the Beach

Zu Beginn stellt die Lehrkraft mithilfe von *flashcards* das **Wortmaterial** vor. Dazu werden die Bilder von **Material M 1** ^(1 und 2) kopiert, ausgeschnitten und farbig gestaltet. Das Wiederholen des Vokabulars im Chor und das Nachsprechen kurzer Sätze, wie "The bag is brown." oder "The sun is shining.", schaffen eine Grundlage für das spätere selbstständige Verwenden des Wortmaterials.

Alle Schüler erhalten nun eine Kopie von **Material M 2**. Mit diesen **Bildkarten** (*picture cards*) lassen sich Redemittel und Wortmaterial üben. Für das **Bingospiel** schneidet jeder Schüler die zwölf Karten aus (eventuell kolorieren) und legt dann neun Karten mit dem Bild nach oben in beliebiger Reihenfolge auf das Raster von **Material M 3**. Die Lehrkraft ruft einzelne Wörter auf, und die Schüler drehen die entsprechende Karte um, sofern sie auf ihrem Bingofeld zu finden ist. Hat ein Schüler eine Reihe von drei Bildkarten umgedreht, ruft er "Bingo!" und kann einen Stempel/Smiley auf sein Bingofeld erhalten. Nach einigen Durchgängen können auch Schüler als Spielleiter eingesetzt werden.

Eine weitere Möglichkeit, die Bildkarten zu nutzen, ist eine Abwandlung des **Spiels** "Ich packe meinen Koffer". Dazu wird zusätzlich eine möglichst vergrößerte Kopie des Koffers von **Material M 1** ⁽²⁾ benötigt. Im **Sitzkreis** oder später in kleineren **Schülergruppen** werden abwechselnd Bildkarten in den Koffer gelegt und die Gegenstände in der richtigen Reihenfolge genannt: "I've got a ... in my bag." oder "In my bag is a" Dieses Spiel kann später auch ohne Bildkarten als Einstieg in beliebige Unterrichtsstunden zur Wiederholung bekannten Wortmaterials genutzt werden.

Auch mit dem **Brettspiel** (*board game*) von **Material M 4** lässt sich das Wortmaterial auf spielerische Weise wiederholen. Gruppen von drei bis vier Schülern teilen sich ein Spielbrett und würfeln abwechselnd. Kommt ein Spieler auf ein Feld mit einem Fragezeichen, nimmt er sich die obere Karte von einem Stapel aus den verdeckten Bildkarten von **Material M 2** und benennt den darauf abgebildeten Gegenstand. Ist die Antwort richtig, darf er zum nächsten lachenden Gesicht (*happy face*) vorrücken. Ist sie falsch, muss er zum vorangegangenen weinenden Gesicht (*crying face*) zurück. Der Schüler, welcher zuerst im Ziel ist, gewinnt.

Tipp:

Bei der Einführung von Spielen können feste **Redemittel** wie "It's my/your turn.", "Roll the dice.", "This is a", "I'm the winner!" oder "I've won/lost the game." geübt werden. Die Schüler sprechen ihre Würfelzahlen laut auf Englisch vor. So kann das gesamte Spiel auf Englisch gespielt werden.



Step 2: In the Sea

Übungen, die sich mit Tieren beschäftigen, bereiten Grundschulern oft besondere Freude. Mithilfe des **Angelspiels** (*fishing game*) können weitere Tiernamen in den Klassenwortschatz aufgenommen werden. Die Lehrkraft kopiert dazu **Material M 5** ⁽¹⁾ für jede Spielgruppe vier Mal und klebt die Teile zu einem Aquarium zusammen. Nun werden die Meeresbewohner (*sea animals*) von **Material M 5** ⁽²⁾ in der benötigten Anzahl kopiert, ausgeschnitten (um die Extremitäten herum großzügig und ganzflächig schneiden) und mit einer metallenen Büroklammer versehen. Mit einem Stift oder Stöckchen, einem Faden und einem Magneten stel-

